

Ein Leitfaden für Eltern von Kindern in der 1. Klasse

Erasmus+
Enriching lives, opening minds.



Co-funded by the
European Union

WAS IST DIDUNAS?

Digitale
Identifizierung und
Unterstützung von
Schüler*innen mit
Unterstützungsbedarf
in Mathematik

Das Ziel von DIDUNAS ist es, den Schwierigkeiten der Schüler*innen in Mathematik bereits in der 1. Klasse zu begegnen.

- App zur Identifizierung Schüler*innen mit Unterstützungsbedarf in Mathematik
- Fördermaterial für Schüler*innen
- Material für Lehrkräfte
- Material für Eltern



University
of Cyprus



ÖREBRO
UNIVERSITY

Eltern als Unterstützer*innen des mathematischen Lernens ihrer Kinder

- Förderung einer positiven Einstellung zur Mathematik
- Ähnlichkeiten und Unterschiede zwischen dem mathematischen Lernen der Eltern und der Kinder
- Mathematisches Denken und Lernen durch tägliche Aktivitäten
- Pädagogisches Material und mathematische Spiele

1. Förderung der positiven Einstellung Ihres Kindes zur Mathematik

- Versuchen Sie, selbst eine positive Einstellung zur Mathematik zu haben.
- Vertrauen Sie Ihrem Kind.
- Hören Sie Ihrem Kind zu.



1. Förderung der positiven Einstellung Ihres Kindes zur Mathematik

- Geben Sie Ihrem Kind Gelegenheit, laut zu erklären, wie es denkt oder an etwas arbeitet, das mit Mathematik zu tun hat.
- Wecken Sie die Neugierde Ihres Kindes.
- Ermutigen Sie Ihr Kind und belohnen Sie es.



2. Was ist gleich wie zu Ihrer Schulzeit, was ist anders?

- Mathematischer Inhalt
- Mathematisches Lösen von Problemen
- Entwicklung von mathematischen Fähigkeiten
- Mathematische Begriffe
- Darstellung von Daten mit Diagrammen und Tabellen



2. Was ist gleich wie zu Ihrer Schulzeit, was ist anders?

- Verbindung zum Alltag
- Konzeptionelles Verständnis
- Kommunikation und Argumentation
- Lernen durch Handlungsorientierung
- Zusammenarbeit



3. Möglichkeiten, das mathematische Denken und Lernen Ihres Kindes durch tägliche Aktivitäten zu fördern

- Zählen Sie die Produkte, die Sie einkaufen. (Obst/Gemüse,...)
- Führen Sie einfache Additionen und Subtraktionen durch.
- Fordern Sie Ihr Kind zur Schätzung der Gesamtkosten oder zur Berechnung des Wechselgeldes auf.

EINKAUFEN



3. Möglichkeiten, das mathematische Denken und Lernen Ihres Kindes durch tägliche Aktivitäten zu fördern

Hilfreiche Fragen:

- *“Wie viele Müslipackungen mehr stehen im Regal im Vergleich zu den Schokokeksen?”*
- *“Wir haben 5 rote Äpfel und 4 grüne Äpfel gekauft. Wie viele Äpfel haben wir insgesamt gekauft?”*
- *“Wenn die Milch etwa 2€ und das Brot etwa 3€ kostet, wie viel Geld muss ich dann bezahlen?”*

EINKAUFEN



3. Möglichkeiten, das mathematische Denken und Lernen Ihres Kindes durch tägliche Aktivitäten zu fördern

- Zählen Sie die Anzahl der Zutaten.
- Führen Sie einfache Additionen und Subtraktionen durch.
- Dekorieren Sie Kuchen oder Kekse, indem Sie einem Muster folgen: gelb, rot, grün, gelb, rot, grün,.. oder rot, rot, blau, rot, rot, blau, ...

BACKEN



3. Möglichkeiten, das mathematische Denken und Lernen Ihres Kindes durch tägliche Aktivitäten zu fördern

Hilfreiche Fragen:

- *“Wir brauchen 2 Löffel weißen Zucker und 2 Löffel braunen Zucker. Wie viele Löffel Zucker brauchen wir insgesamt?”*
- *“Wir haben 9 Kekse gebacken. Wenn wir jetzt 2 Kekse essen, wie viele Kekse bleiben dann noch übrig?”*
- *“In der Packung sind 8 Eier. Für ein Rezept brauche ich aber 10 Eier. Wie viele zusätzliche Eier brauche ich noch?”*

BACKEN



3. Möglichkeiten, das mathematische Denken und Lernen Ihres Kindes durch tägliche Aktivitäten zu fördern

IM AUTO

- Lesen der Busnummer oder des Nummernschildes.



3. Möglichkeiten, das mathematische Denken und Lernen Ihres Kindes durch tägliche Aktivitäten zu fördern

MAHLZEITEN

- Anzahl der Teller, Schüsseln, Gläser
- Vergleich der Anzahlen

Hilfreiche Fragen:

- *“Gibt es gleich viele Messer und Gabeln?”*



3. Möglichkeiten, das mathematische Denken und Lernen Ihres Kindes durch tägliche Aktivitäten zu fördern

MATHEMATISCHE GESCHICHTEN LESEN

z. B.

- „Fünfter sein“ (Ernst Jandl und Norman Junge)
- „Bitte anstellen“ (Tomoko Ohmura)

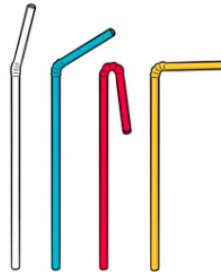


4. Pädagogisches Material und Spiele

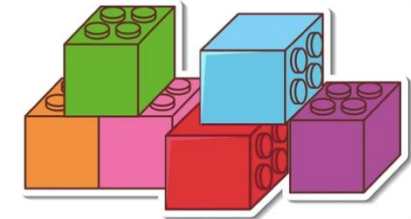
Arbeitsmittel



Würfel



Stäbchen
oder
Trinkhalme



Bausteine



Karten mit
Zahlen



Kleines Whiteboard



Zählgegenstände

4. Pädagogisches Material und Spiele

Arbeitsmittel

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
31	32	33	34	35	36	37	38	39	40
41	42	43	44	45	46	47	48	49	50
51	52	53	54	55	56	57	58	59	60
61	62	63	64	65	66	67	68	69	70
71	72	73	74	75	76	77	78	79	80
81	82	83	84	85	86	87	88	89	90
91	92	93	94	95	96	97	98	99	100

Zahlentafel
1-10, 1-20, 1-100

4. Pädagogisches Material und Spiele

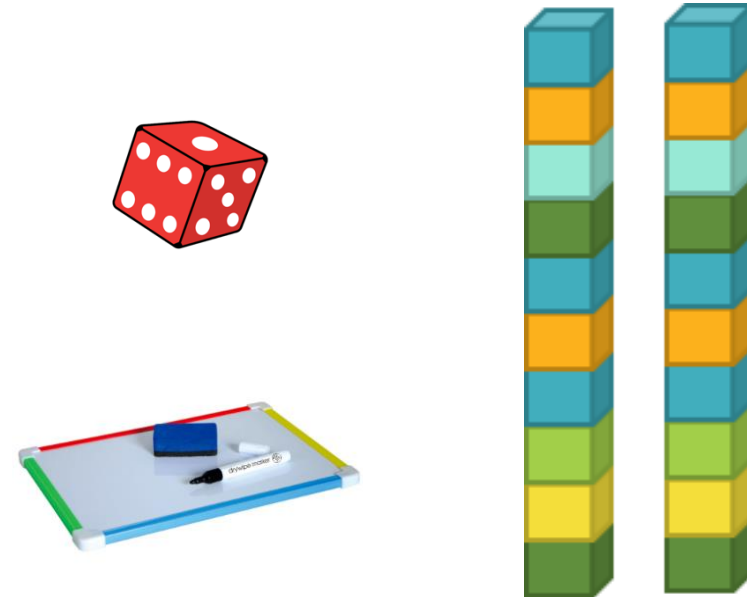
Mathematische Spiele - Türme

Ziel:

*Spiel zur Subtraktion für 2 Spieler*innen*

Material:

- 20 Blöcke pro Spieler*in
- 1 sechsseitiger Würfel
- Papier oder Whiteboard

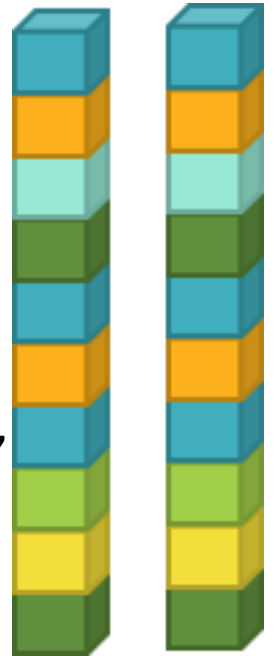


4. Pädagogisches Material und Spiele

Mathematische Spiele - Türme

Spielregeln:

- Beide Spieler*innen bauen einen Turm mit 10 Blöcken.
- Die Spieler*innen würfeln abwechselnd. Sie entfernen so viele Blöcke von ihrem Turm, wie der Würfel anzeigt. Sie schreiben die Subtraktionsaufgabe auf, z. B.: $10 - 3 = 7$. Wenn die gewürfelte Zahl größer ist als die Anzahl der Blöcke, muss ausgesetzt werden.
- Das Spiel ist zu Ende, wenn alle Blöcke entfernt sind. Der letzte Wurf sollte genau die Zahl sein, die benötigt wird, um auf 0 zu kommen.



4. Pädagogisches Material und Spiele

Mathematische Spiele - Zahlenstrahl

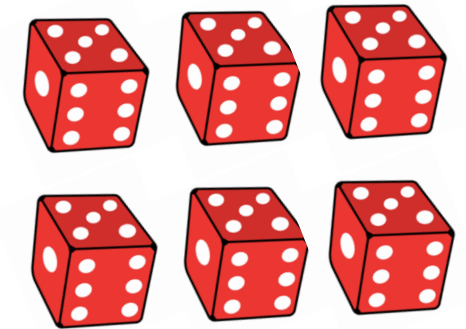
Ziel:

Spiel zur Addition und Subtraktion für 2

*Spieler*innen*

Material:

- Papier oder Whiteboard
- Eine kleine Spielfigur (oder anderer Gegenstand)
- 6-seitiger Würfel

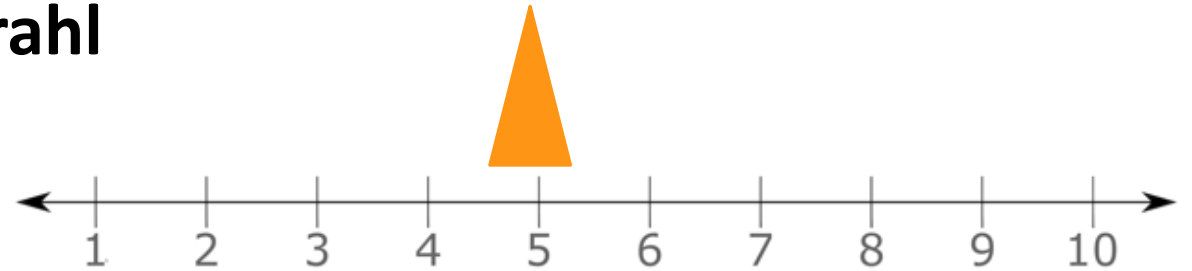


4. Pädagogisches Material und Spiele

Mathematische Spiele - Zahlenstrahl

Spielregeln:

- Verwenden Sie einen Zahlenstrahl (1-10).
- Die Spielfigur beginnt auf der 5. Spieler*in A bewegt die Spielfigur nach rechts, um zur 10 zu kommen. Spieler*in B bewegt die Spielfigur nach links, um zur 1 zu kommen.
- Die Spieler*innen würfeln abwechselnd. Dann bewegen sie die Spielfigur um die gewürfelte Zahl nach rechts oder nach links. Wenn die Spielfigur 1 erreicht oder weiter links ist, gewinnt Spieler*in B. Erreicht die Spielfigur 10 oder ist weiter rechts, gewinnt Spieler*in A.



5. Was Ihr Kind in der 1. Klasse lernen soll – mathematische Begriffe und Inhalte

- Erkennen, beschreiben und erweitern von Mustern
- Zahlen von 1 bis 10 benennen, erkennen und darstellen

Es gibt hier ein Muster!



Ein blauer Fisch, ein lila Fisch... Ein blauer Fisch, ein lila Fisch... Das wiederholt sich...

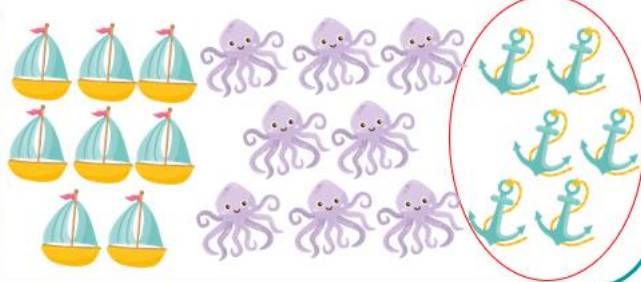


1. Beschreibe jedes Muster.



Beispiel:

6
sechs



5. Was Ihr Kind in der 1. Klasse lernen soll – mathematische Begriffe und Inhalte


- Zahlen von 1 bis 10 vergleichen und ordnen
- Erkennen und Darstellen von Situationen, die Addition und Subtraktion beinhalten

4. Markiere die Zahlen farbig, die **kleiner** als die rote Zahl sind.

Beispiel:

4	3	4	2	1
---	---	---	---	---

3	2	5	4	1
---	---	---	---	---



Wie viele Flaschen sind in Doras Kiste?

Wie viele Flaschen legt Peter dazu?

Wie viele Flaschen gibt es insgesamt?

+ =

5. Was Ihr Kind in der 1. Klasse lernen soll – mathematische Begriffe und Inhalte

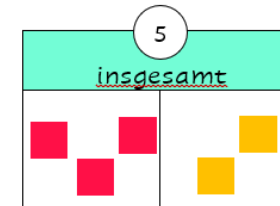
- Addieren und subtrahieren von Zahlen bis 10

z. B.: 3+2, 5+4, 8+2, 7-4, 10-6

- Lösen einfacher Additions- und Subtraktionsaufgaben

6. Male und schreibe die fehlende Zahl.

Beispiel:



$$\boxed{3} + \boxed{2} = \boxed{5}$$

John hat 2 Gitarren und 3
Trommeln. Wie viele
Musikinstrumente hat John?



$$2 + 3 = \square$$

$$3 - 2 = \square$$

$$5 - 2 = \square$$

$$5 + 3 = \square$$

Antwort: _____